

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates Gröningen

Sitzungsdatum: Montag, den 05.08.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Gröningen, Grabenstraße 14 (Sitzungssaal)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ernst Brunner

Mitglieder

Herr Jens Althaus
Herr Dietrich Bollmann
Herr Hardy Eller-Kowall
Frau Heike Friebertshäuser
Herr Wolfgang Ihsecke
Herr Dietmar Kinzel
Herr Peter Kinzel
Herr Julius-Gero Modler
Herr Dr. Raimo Modler
Herr Falk Öhlie
Herr Jens Seeliger
Frau Andrea Senft
Herr Mike Staginnus
Herr Bernd Thiemicke

von der Verwaltung

Herr Fabian Stankewitz

Gäste

Herr Dietmar Hobohm
Herr René Döring (Volksstimme)

Abwesend:

Mitglieder

Herr Tobias Böhm
Frau Anika Rhein

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
- 3 Verpflichtung von ehrenamtlichen Mitgliedern des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister

- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 01.07.2019
- 6 Städtebauförderprogramm "Förderung von kleineren Städten und Gemeinden-
überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" (KSG) - 1. Änderung MKFZ-Plan des
Programmjahres 2019 der Stadt Gröningen und Beantragung des vorzeitigen Maß-
nahmebeginns für die Einzelmaßnahme (EZM) 2
Vorlage: GRÖ/017/19-BV
- 7 Bezuschussung des Ersatzneubaus in Gröningen, Marktstraße 7
Vorlage: GRÖ/018/19-BV
- 8 Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung
- 9 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 10 Schließung der Sitzung

Gefasste Beschlüsse

- 004/02/2019** Städtebauförderprogramm „KSG“ – 1. Änderung MKFZ-Plan PJ 2019
und Beantragung vorzeitiger Maßnahmebeginn für Einzelmaßnahme 2
- 005/02/2019** Bezuschussung des Ersatzneubaus in Gröningen, Marktstraße 7 –
1. Änderung des städtebaulichen Vertrages

Öffentlicher Teil

**zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsge-
mäßigen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es
sind 15 von 17 Mitgliedern des Stadtrates anwesend.

Zur Erstellung der Niederschrift wird die Sitzung mit einem Aufnahmegerät aufgenommen.

**zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
der Tagesordnung, öffentlicher Teil**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**zu 3 Verpflichtung von ehrenamtlichen Mitgliedern des Stadtrates auf die gewis-
senhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister**

Der Vorsitzende nimmt die Verpflichtung der Stadträte Julius-Gero Modler und Mike Stagin-
nus vor. Die Eidesformel wird von ihm vorgesprochen und von den beiden Stadträten laut
nachgesprochen. Die vorgenommene Verpflichtung wird mit der Unterschrift bestätigt und
dokumentiert.

zu 4 Einwohnerfragestunde
Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 5 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 01.07.2019

Die Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Stadtrates am 01.07.2019 wird einstimmig bestätigt.

zu 6 Städtebauförderprogramm "Förderung von kleineren Städten und Gemeinden-überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" (KSG) - 1. Änderung MKFZ-Plan des Programmjahres 2019 der Stadt Gröningen und Beantragung des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Einzelmaßnahme (EZM) 2 Vorlage: GRÖ/017/19-BV

Die Beschlussvorlage wird ausführlich erläutert. Der Vorsitzende gibt einen kleinen Rückblick über die geführten Diskussionen und Entscheidungsfindungen zum Neubau des Verwaltungssitzes am Standort Marktstraße 7.

Der Neubau des Verwaltungssitzes wird über das Städtebauförderprogramm „KSG“ gefördert. Nach der vertiefenden Planung ergibt sich eine Kostensteigerung auf ca. 2,5 Mio €, davon sind 864.000 € gegenwärtig nicht gesichert. Nach Verhandlungen mit dem Fördermittelegeber zu einer Höherförderung ist dies nur durch eine Mittelumschichtung im Programmjahr 2019 möglich. Dazu ist die Änderung des MKFZ-Planes erforderlich. Dazu werden zugunsten des Verwaltungsneubaus die Einzelmaßnahme „Quartierserschließung auf dem Edelhof“ (408 T€) und die Einzelmaßnahme „Oberflächengestaltung Buggraben“ anteilig (71,4 T€) gestrichen. Da gegenwärtig der Investor für die Quartiersentwicklung nicht mehr zur Verfügung steht, andere Partnerschaften gefunden und das Nutzungskonzept eventuell anzupassen ist, kann eine zeitnahe Projektumsetzung derzeit nicht erfolgen. Beide vorgenannten Maßnahmen werden im PJ 2020 wieder beantragt.

Eine weitere Änderung des MKFZ-Planes besteht in der Erhöhung der Mittel für die Einzelmaßnahme „Neuentwicklung Grundschulstandort und Hort“ um 90 T€.

Auf Grund des Platzbedarfes der Grundschule und des Hortes sind in 2020 Sanierungen am neuen Standort Grabenstraße 14 (ehem. Fachkabinett und Rückbau Nebengebäude, Außenanlage/Spielplatz) zu beginnen. Da sich die Stadt Gröningen im Städtebauförderprogramm KSG auf die „Stadtbildung-Bildungsstadt“ festgelegt hat, wird seitens des FM-Gebers besonderer Wert auf Investitionen im Bereich Bildung gelegt. Diese wurde im Rahmen der Gespräche mit dem FM-Geber nochmals deutlich gemacht.

Es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung Beschlussvorlage GRÖ/017/19-BV

Anwesend: 15

Ja: 11 Nein: 4 Enthaltungen: 0

(Beschluss Nr. 004/02/2019)

**zu 7 Bezuschussung des Ersatzneubaus in Gröningen, Marktstraße 7
Vorlage: GRÖ/018/19-BV**

Die Beschlussvorlage wird erläutert. Auf Grund der Förderung des Verwaltungsneubaus wurde ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Gröningen und der Verbandsgemeinde Westliche Börde abgeschlossen. Durch die Höherförderung ist dieser Vertrag durch die 1. Änderung anzupassen.

Abstimmung Beschlussvorlage GRÖ/018/19-BV

Anwesend: 15

Ja: 11 Nein: 4 Enthaltungen: 0
(Beschluss Nr. 005/02/2019)

zu 8 Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Der Verbandsgemeindebürgermeister informiert über:

- Baumaßnahme Hort Gröningen
Fertigstellungstermin wurde auf den 02. 09.2019 verschoben (1 Monat Verzug). Küche und Sanitärbereich installiert, Fliesen- und Malerarbeiten sind abgeschlossen. Fußboden wird zum Schluss verlegt. Es wurde noch veranlasst, die Deckenplatten auf Grund des Alters auszutauschen. Die Fluchttreppe muss ebenfalls noch angebaut werden.
- Einbrüche in zwei Kindertagesstätten und einer Grundschule. In der Konsequenz wird die Kassenregelung dahingehend geändert, dass kein Bargeld in den Einrichtungen vor Ort vorhanden sein soll.
- Abbruch Gebäude Kirchstraße 2 in Großalsleben wird Ende der 32 KW abgeschlossen sein. Der Eigentümer des Grundstücks Kirchstraße 3 ist für die Verwaltung nicht mehr erreichbar. Der Landkreis hat auf Grund der baulichen Missstände eine Ersatzvornahme zum Abbruch angeordnet.

Der Bürgermeister informiert, dass der Gehweg in der Goethepromenade bis Höhe Grundstück Nr. 5 neu verlegt wurde, eine Weiterführung bis zu Kita ist noch geplant. Das Pflaster vom alten Gehweg wird später durch die Stadtwirtschaft erfolgen, sobald hier freie Kapazitäten vorhanden sind. Im Bereich der Grundschule und der freien Sekundarschule ist je Seite eine Haltebucht vorgesehen.

In Bezug auf die gefassten Beschlüsse folgt eine kurze Diskussion über den generellen Sanierungs- bzw. Investitionsbedarf an kommunalen Einrichtungen in der Verbandsgemeinde. Dabei wird deutlich gemacht, dass die Finanzierung der erforderlichen Investitionen nur gemeinsam (heißt: Verbandsgemeinde und alle Mitgliedsgemeinden) umzusetzen ist. Es wird die Meinung vertreten, dass Aufgabe und Eigentum endlich zusammengeführt werden müssen.

In diesem Zusammenhang informiert der Verbandsgemeinde über den Inhalt der LEQ-Vereinbarung zwischen Landkreis und Träger von Kindereinrichtungen sowie über die Handhabung von Landeszuschüssen für die Kindertagesstätten, die über den Landkreis ausbezahlt werden.

zu 9 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

- Herr Dr. Modler erkundigt sich nach dem Stand der Planungen der OD L 24 (Bereich Fabrikstraße) und der OD L80 und Berücksichtigung eines Radweges. Der Bürgermeister erklärt, dass die Planung für den Straßenbau Fabrikstraße bereits abgeschlossen ist und auch ein Radweg bis Ortsgrenze vorgesehen ist. Die Gestaltung der OD L 80 befindet sich derzeit noch in Planung.
Des Weiteren wird die Änderung der Vorfahrtsregelung Kreuzung Kirchstraße / Grudenberg und die Beschilderung kritisiert. Hier hat sich die Unfallgefahr verschärft. Dem Verbandsgemeindebürgermeister ist das Problem bekannt. Die Verbandsgemeinde ist hier nicht zuständig. Deshalb wurde der Landkreis darüber informiert, hier wird aber eine Änderung als nicht notwendig erachtet.
- Frau Senft fragt nach dem Stand Neugestaltung des Spielplatzes Großalsleben. Der Verbandsgemeindebürgermeister gibt wie folgt Auskunft:

Rasenansaat im Wert von ca. 4.000 € wurde eingebracht. Wegen der Trockenheit muss die Fläche bewässert werden und darf nicht betreten werden. Ende August werden die letzten Spielgeräte geliefert und aufgebaut und Mitte September ist die offizielle Übergabe geplant. Der Spielplatz Gröningen wird am 21.09.2019 offiziell übergeben.

- Herr Thiemicke bittet um Überprüfung der Straßenbeleuchtung in Krottorf. Diese fällt in regelmäßigen Abständen komplett aus.
- Herr Staginnus bemängelt die zu geringe Anzahl der Mitglieder im Kultur- und Sozialausschuss, die in der Hauptsatzung mit 3 Stadträten und 2 sachkundigen Bürgern festgelegt ist. In diesem Ausschuss sind auch wichtige Themen zu behandeln, daher sollte die Mitgliederzahl erhöht werden. Der Bürgermeister informiert, dass jederzeit sachkundige Bürger willkommen sind, jedoch dürfen diese die Anzahl der im Ausschuss arbeitenden Stadträte nicht übersteigen. Wenn eine Erhöhung der Mitgliederzahl gewünscht ist, ist ein schriftlicher Antrag einzureichen. Die Hauptsatzung muss dann entsprechend geändert werden.

Weiterhin wird die sich immer verändernde Regelung zum Halten / Parken in der Seilerbahn angesprochen und von Anwohnern der Seilerbahn kritisiert.

Der Verbandsgemeindebürgermeister informiert, dass dies im Zusammenhang mit den geplanten Bauvorhaben an der FFW Gröningen steht. Durch das erneute Ausschreibungsverfahren verschiebt sich der Baubeginn, deshalb wurde das Parkverbot auf der rechten Seite der Seilerbahn vorübergehend wieder aufgehoben, tritt jedoch mit Baubeginn wieder in Kraft. Dieser Platz wird für die Einsatzfahrzeuge und FFW-Angehörigen benötigt. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der Seilerbahn ein befestigter Parkplatz für 10 bis 15 Fahrzeuge für Anwohner und FFW eingerichtet werden soll.

zu 10 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

gez. Ernst Brunner
Vorsitzender

gez. Sabine Pörner
Protokollführer